

Bio Vitalpilze für Tiere



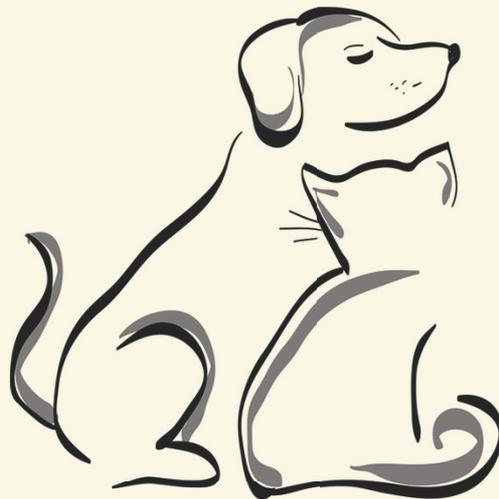
100 % geprüfte Bio Qualität



Ein paar Zeilen Über uns

Multinova ist seit 2004 Ihr Vitalpilzlieferant. Wir bieten Ihnen qualitativ hochwertige Bio zertifizierte Vitalpilze zu fairen Preisen.

Doch nicht nur für uns Menschen sind Bio Vitalpilze eine hervorragende Nahrungsergänzung, sondern auch für unsere tierischen Freunde. Die Unterschiede zwischen dem menschlichen und tierischen Organismus sind nur gering, weshalb sich viele Tierärzte und Tierheilpraktiker über die Mykotherapie informieren und diese auch anwenden.



**Erfahren Sie in unserem Booklet alles, was Sie zu dem Thema
Vitalpilze und Tiere wissen müssen.**



Was sind Bio Vitalpilze

Pilze sind hochinteressante Wesen und ihre Biologie ist einzigartig. Sie gehören nicht zu den Pflanzen, denn sie betreiben keine Photosynthese. Pilze sind aber auch keine Tiere. Deshalb bilden sie eine eigene Gruppe innerhalb der Lebewesen. Die sogenannten Vitalpilze besitzen ein bemerkenswertes Spektrum an Wirkstoffen. Besonders geschätzt werden sie, weil sie das Immunsystem regulieren und Krankheiten vorbeugen, also die Gesundheit erhalten.

In Asien haben Vitalpilze eine sehr lange Tradition. Seit Jahrtausenden werden sie in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) als Heilmittel gegen zahlreiche Krankheiten verwendet. Die Erfolge sind oft sehr erstaunlich. In Mitteleuropa sind der große Nutzen und die vielfältigen Wirkungen der Vitalpilze noch wenig bekannt.

Mittlerweile gibt es zahlreiche Anwendungsbereiche in denen die Heilpilze die Schulmedizin sehr gut unterstützen. Vitalpilze sind einzigartig, aber sie sind keine „Wundermittel“. Sie besitzen nachweisbare und inzwischen recht gut erforschte Wirkstoffe, die einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit und zur Behandlung von Erkrankungen leisten. Nicht nur Menschen können von den Heilkräften der Vitalpilze profitieren, sondern auch Tiere, da sich unsere Organismen kaum voneinander unterscheiden.



Vitalpilze

Auch für Tiere geeignet

Zwischen dem menschlichen und dem tierischen Organismus gibt es kaum wesentliche Unterschiede. Deshalb haben sich auch viele Tierärzte und Tierheilpraktiker mykotherapeutisches Wissen angeeignet und entsprechende praktische Erfahrungen gesammelt. Es zeigt sich, dass Vitalpilze eine sehr positive Wirkung auf die Gesunderhaltung und die Genesung von Tieren haben.

Vitalpilze werden eingesetzt bei Tumorerkrankungen, parasitärem Befall, Leishmaniose, Borreliose, COPD, Allergien und Entzündungen. Auch bei bakteriellen, fungiziden und viralen Erkrankungen, sowie vielen anderen Befunden, leistet die Mykotherapie eine wirkungsvolle Unterstützung.

Dem Einsatz von Vitalpilzen in der Tierheilkunde sind keine Grenzen gesetzt. Ganz gleich, ob es sich um Hunde oder Katzen, Pferde, Rinder, Kaninchen oder Vögel handelt: Sie alle können mykotherapeutisch behandelt und präventiv versorgt werden.

Insbesondere Tierhalter sollten sich der großen Verantwortung für die Gesundheit ihrer Tiere bewusst sein. Es liegt zum großen Teil in ihrer Hand, die Haustiere gesund und vital zu erhalten: Artgerechte Haltung und richtige Ernährung, umfassende Fürsorge und nicht zuletzt Liebe sind das Wichtigste in der Gemeinschaft von Mensch und Tier.



Einsatzmöglichkeiten Und Dosierung

Wir führen 14 der bekannten Vitalpilzarten. Sie enthalten jeweils einzigartige Kombinationen aus Mineralstoffen, Spurenelementen, Vitaminen, Ballaststoffen, essenziellen Aminosäuren und sekundären Inhaltsstoffen mit hoher Bioaktivität. Einige der wertvollen spezifischen Einzelsubstanzen sind sogar einmalig in der Natur und haben antifungale, antibakterielle und antivirale Wirkungen.

Vitalpilze verbessern die Sauerstoffversorgung des Blutes und wirken positiv auf das vegetative Nervensystem. Darüber hinaus schützen und stärken sie die inneren Organe wie Leber und Nieren. Sie aktivieren und stimulieren das Immunsystem.

Die Dosierung ist sowohl von der Art und dem Ausmaß der Beschwerden, als auch von der Art und Größe des Tieres abhängig. Eine Dosierungsempfehlung kann also nur individuell gegeben werden und muss jeweils einzeln erprobt werden. Folgende Erfahrungswerte können dabei als Grundlage dienen.

Gewicht	Menge Pilzpulver	Menge Extrakte
Bis 20 kg	1 - 2 g	0,25 - 0,5 g
Bis 40 kg	2 - 3 g	0,5 - 1 g

Pilzpulver sollte 2-mal täglich unter das Futter gemischt werden. Pilzkapseln werden am besten in einem Futter „versteckt“, das für das jeweilige Tier ein Leckerbissen ist.



Bewährte Kombinationen Für Hund, Katze und Pferd

Allergien	Reishi , Agaricus, Hericium
Altersbeschwerden	Reishi
Arthrose / Arthritis:	Reishi ,Shiitake
Autoimmunerkrankungen:	Agaricus,Maitake, Shiitake
Blasenentzündung:	Cordyceps, Coriolus, Polyporus
Borreliose:	Cordyceps, (evtl. Coriolus)
Darm:	Hericium, Reishi
Diabetes:	Maitake, Agaricus, Coprinus
Durchblutung:	Auricularia
Entzündungen allgemein:	Reishi, Coprinus, Coriolus, Cordyceps
Entzündungen Blase:	Coriolus, Cordyceps, Polyporus
Entzündungen Darm:	Hericium, Reishi
Entzündungen Haut:	Reishi, Agaricus
Entzündungen Schleimhaut:	Hericium, Auricularia
Feline Infektiöse Peritonitis:	Reishi
Fibrosarkom:	Reishi, Agaricus (+ ev. Maitake, Coriolus)
Gelenke / HD / ED:	Shiitake, Reishi
Haut und Fell:	Reishi, Agaricus, Hericium
Herzinsuffizienz:	Reishi, Agaricus
Herzgefäße:	Auricularia, Reishi
Hormonsystem:	Cordyceps
Hufrehe:	Shiitake
Immunsystem:	Reishi, Agaricus, Shiitake



Bewährte Kombinationen Für Hund, Katze und Pferd

Infekte viral:	Coriolus, Agaricus, Shiitake, Maitake
Infekte bakteriell:	Cordyceps, Coriolus, Maitake
Knochen:	Pleurotus, Maitake, Shiitake
Krebs:	Agaricus, Maitake, Shiitake
Lähmungen:	Auricularia
Leber:	Maitake, Reishi, Shiitake
Leishmaniose:	Shiitake, Agaricus, Coriolus
Lymphatisches System:	Polyporus
Magen:	Hericium, Shiitake, Reishi
Milz:	Hericium
Mykosen:	Cordyceps, Coriolus
Nerven:	Hericium
Niere:	Hericium, Cordyceps, Reishi
Ödeme:	Polyporus
Osteoporose:	Maitake, Shiitake
Parasiten:	Cordyceps, Coriolus
Sarkom:	Coprinus, Hericium
Scheinträchtigkeit:	Cordyceps
Schilddrüse Unterfunktion:	Reishi, Cordyceps
Stoffwechsellanregung:	Reishi, Cordyceps
Verdauung:	Hericium
Virusinfektionen:	Coriolus
Warzen:	Coriolus
Zahnfleischentzündung:	Coriolus



Vitamin C Bei Hunden

Die sogenannte Ascorbinsäure ist ein wasserlösliches Vitamin, das Hunde aus Glucose in der Leber in geringen Mengen synthetisieren können. Menschen, einige Vögel, Primaten und Fische können das nicht.

Trotzdem ist auch bei Hunden mit Erkrankungen oder jungen Welpen im Wachstum eine Vitamin C Zugabe wichtig. Ebenso ist Vitamin C für das Immunsystem, die Haut, die Zähne, den Knochenaufbau und als Radikalfänger wichtig. Bei gesunden Hunden wurde bisher wissenschaftlich noch kein Vitamin C Mangel festgestellt, allerdings ist es unter gewissen Umständen ratsam, zusätzlich Vitamin C zu geben. Sinnvoll wäre das bei Infektionen, nach Operationen, bei sportlichen Hochleistungen und bei Wachstumsstörungen. Eine Überdosierung ist eigentlich nicht möglich, da das Vitamin C bei Überschuss ausgeschieden wird. Jedoch sollte man darauf achten, dass Ascorbinsäure nicht rein gegeben werden sollte, da diese den Magen angreifen kann. Wir bieten eine Kombination aus Camu Camu (hochdosiertes Vitamin C) mit unseren Vitalpilzen an.

Wenn der Hund eine Vitamin C Kur machen soll, ist es am besten, mit kleinen Mengen anzufangen und die Dosis täglich zu steigern. Wieviel der Hund benötigt, ist von Tier zu Tier verschieden. Sollte er Durchfall bekommen, ist die Dosis zu hoch und man sollte reduzieren. Wichtig ist auch, dass man keine Vitamin C Tabletten kauft, da diese aus reiner Ascorbinsäure bestehen und den Organismus des Hundes übersäuern. Daher ist reines Vitamin C aus der Natur wichtig.



Vitalpilzpulver Mit und ohne Vitamin C

Zur einfachen Dosierung und Verabreichung empfehlen wir unsere 100 g Dosen Vitalpilzpulver. Diese sind mit und ohne Bio Camu Camu (Vitamin C) erhältlich.

Vitamin C trägt nachweislich zur Kollagenbildung für eine normale Funktion der Blutgefäße bei. Auch zur Anregung des Stoffwechsels und Immunsystems wird Vitamin C eingesetzt.



mit Bio Camu Camu

Bio Agaricus
Bio Auricularia
Cordyceps sinensis
Bio Coriolus
Bio Hericium
Bio Maitake
Bio Polyporus
Bio Reishi
Bio Shitake



ohne Bio Camu Camu

Bio Agaricus
Bio Auricularia
Bio Chaga
Bio Coprinus
Cordyceps sinensis
Bio Coriolus
Bio Hericium
Bio Maitake
Bio Polyporus
Bio Reishi
Bio Shitake
Bio Zunderschwamm



Vitalpilze Bei Pferden

Pilze stehen nicht gerade auf dem täglichen Speiseplan für Pferde. Sie sollen aber auch nicht den Geschmacksnerven der Pferde schmeicheln, sondern der Gesundheit helfen.

Diese neun Vitalpilze wirken auf die Gesundheit von Pferden besonders gut:

Agaricus stärkt das Immunsystem, hilft bei Sommerekzem und schützt vor Zecken.

Auricularia fördert die Durchblutung.

Coprinus verbessert die Verdauung, hilft bei Hufrehe, Sarkomen und Myomen.

Cordyceps ist gut bei Husten, Atemwegs- und Nierenerkrankungen.

Coriolus hilft bei Infekten und Sommerekzem, reduziert die Schleimbildung.

Hericium hilft bei Koliken und Kotwasser, aber auch bei Fell- und Hautproblemen.

Maitake reguliert den Blutzuckerspiegel und hilft bei Arthrose.

Reishi hilft bei Allergien, Hufrehe, zur Leberentgiftung und fürs Herz.

Shiitake reduziert Entzündungen und hilft daher bei Arthrose, aber auch bei Hufrehe.

Achtung: Cordyceps fällt bei Pferden unter das Dopinggesetz!



Vitalpilze Bei Katzen

Die Anwendung von Vitalpilzen bei Katzen ist denkbar einfach. Trotzdem gibt es einige Dinge, die es zu beachten gilt.

Wichtig ist, dass man zuerst entscheidet, ob man Pilzpulver oder Pilzextrakt anwendet. Extrakte enthalten allerdings eine bis zu 15-fach stärkerer Konzentration. Deshalb werden Extrakte oft bei akuten oder sehr schweren Krankheiten eingesetzt. Man kann auch Pulver und Extrakte kombinieren. Für die richtige Auswahl und Dosierung sollte ein Tierarzt oder Tierheilpraktiker herangezogen werden.

Die Vitalpilze können unter das Futter gemischt werden. Sollte die Katze die Heilpilze mit dem Futter nicht annehmen, so kann man das Pulver in warmem Wasser auflösen und mit einer Spritze direkt ins Mäulchen träufeln. Standardmäßig können Katzen bis 5 kg Körpergewicht täglich bis zu 1 g Pilzpulver und bis zu 300 mg Pilzextrakt erhalten. Katzen über 5 kg Körpergewicht können täglich bis zu 2 g Pilzpulver und bis zu 400 mg Pilzextrakt aufnehmen (das entspricht ca. 1 Kapsel).

Da sich Vitamin C positiv auf die Wirkung und die Aufnahme der Vitalpilze auswirkt, kann man zusätzlich unser Bio Camu Camu Pulver geben (Achtung - bei Nierenerkrankungen oder Magenübersäuerung kein zusätzliches Vitamin C füttern!).



Mögliche Reaktionen Bei Katzen

In sehr seltenen Fällen kann es zu Beginn der Vitalpilztherapie zu Blähungen und leichten Durchfällen kommen. Auch vermehrte Sekretbildung in den Ohren oder Hautreaktionen können in seltenen Fällen beobachtet werden.

Sollte dies bei ihrer Katze (oder auch jedem anderen Tier) der Fall sein, muss die Dosierung für einige Tage reduziert werden. Normalerweise regulieren sich die anfänglichen Nebenwirkungen innerhalb von einigen Tagen von selbst. Anschließend können die Heilpilze stufenweise wieder höher dosiert verabreicht werden, bis die erforderliche Dosis erreicht ist.

Aufgrund seines hohen Kaliumgehaltes, sollte der Shiitake bei Herz- oder Niereninsuffizienzen nur nach ausdrücklicher Rücksprache mit dem behandelnden Fachpersonal gegeben werden. Wenn die Katze ACE-Hemmer erhält, sollte generell vor der Gabe von Vitalpilzen, Rücksprache mit dem Tierarzt / Tierheilpraktiker gehalten werden, um eine Hyperkaliämie zu vermeiden.

Bei trächtigen oder säugenden Katzen, sollten Heilpilze mit entgiftender Wirkung auch nur nach vorheriger Rücksprache verabreicht werden. Auricularia kann die Einnistung der befruchteten Eizelle verhindern oder zu Fehlgeburten führen. Deshalb sollte dieser Pilz bei der Zucht nicht eingesetzt werden.



Platz für
Ihre Notizen



Multinova - Ihr Vitalpilzlieferant für Bio Vitalpilze in Europa



Biozertifiziert in Europa unter DE-ÖKO-001 BCS

Multinova GmbH & Co.KG
Wasserburger Str. 133 | 83071 Stephanskirchen
www.multinova.eu | www.multinova-austria.at
info@multinova.eu | info@multinova-austria.at



Überreicht durch



www.multinova.eu/vitalpilze-fuer-tiere/